



Protokoll der 41. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Dulliken

- Datum:** Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.00 Uhr
- Ort:** Mehrzweckraum, Bürgergemeinde Dulliken
- Vorsitz:** André Jäggi, AJ, Präsident
- Vorstand:** Ernst Rüfenacht, ER, Vizepräsident
Priska Felber, PF, Sekretärin
Daniel Keller, DK, Kassier
Pia Arnold, PA
Fritz Fahrni, FF
- Entschuldigt:** Bruno Gervasoni, Revisor
- Anwesend** 11 Genossenschafter/innen
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl des Stimmzählers
 3. Protokoll der 40. Generalversammlung vom 18.05.2017
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Abnahme der Jahresrechnung 2017
 6. Entlastung der Verwaltung
 7. Gebührentarif 2019
 8. Wahl der Revisionsstelle
 9. Stand der Arbeiten Netzmodernisierung
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, André Jäggi, begrüsst die Anwesenden und leitet die Entschuldigung des Revisors, Bruno Gervasoni, für seine Abwesenheit weiter. Auf AJs Frage, ob trotz des Fernbleibens des Revisors die GV durchgeführt werden soll, erfolgt kein Einwand von Seiten der Teilnehmenden. Die Durchführung sowie die Traktandenliste werden einstimmig genehmigt.

Die Einladung wurde statutengemäss im Niederämter Anzeiger vom 03.05.2018 publiziert.

2. Wahl des Stimmzählers

Einstimmig gewählt wird der Genossenschafter, Herr Hugo Frey.

3. Protokoll der 40. Generalversammlung vom 18.05.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Priska Felber, verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den Jahresbericht 2017 vor, der nachfolgend einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls darstellt.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Ab Mitte März 2018 konnte die mit Spannung erwartete multifunktionale Quickline-Box, von den Technikern der WD Comtec, an alle All in One Abonnenten ausgeliefert werden. Leider verzögerten sich die Auslieferungen da bei einigen Boxen bei der Replay-Funktion technische Probleme auftraten. In der Zwischenzeit läuft die Quickline-Box mit eingebautem WLAN-Router stabil.

Am 9. Mai 2018 gab es Anpassungen in der Senderreihenfolge und in den Senderpaketen. Gleichzeitig wurde der neue Sender MySports aufgeschaltet. Das neue Sport TV-Angebot rund um Eishockey und weiteren Sportarten steht mit ausgewählten Spielen der NLA und B live und in HD-Qualität im Grundangebot gratis zur Verfügung. Für 9.00 CHF kann ein Tagespass gelöst werden oder für 25.00 CHF pro Monat erhält man das gesamte MySports Pro Angebot.

Erfreulicherweise konnten wir im Berichtsjahr an der Engelberstrasse 7, Bielgasse 20 und 22 sowie im Badrain 5, vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 28 Wohnungen neu an unser Netz anschliessen.

Die positive Entwicklung der Internetanschlüsse mit neu 484 Kunden entspricht einem Zuwachs von fast 10%. Aufgrund der Analog-Telefonie Abschaltung der Swisscom und der daraus entstehenden Verunsicherung und teilweisen Abwanderung ihrer Abonnenten konnten wir auch im Bereich der Festnetz-Telefonie einen bemerkenswerten Anstieg um 25% bzw. auf neu 216 Kunden feststellen. Um diese positive Entwicklung auch in Zukunft zu konsolidieren benötigen wir schnelle Internet-Übertragungsgeschwindigkeiten zu attraktiven Konditionen. In der Regel stellen die meisten Provider ihren Kunden immer eine höhere Download- als Upload-Geschwindigkeit zur Verfügung. Das liegt daran, dass bis vor kurzem die meisten User mehr Daten übers Internet heruntergeladen als gesendet haben. Dennoch verschiebt sich in letzter Zeit dieses Verhältnis immer mehr, sodass Provider auch in Sachen Upload mit steigender Tendenz die Geschwindigkeiten erhöhen. Aus diesem Grund werden die Internetgeschwindigkeiten in naher Zukunft im Upload verstärkt und das Verhältnis wird von 1:10 auf 1:5 gesteigert.

Aufgrund der grossen Bautätigkeit in Dulliken mussten wir an 11 Standorten Kabelumlegungen und Signalerweiterungen vornehmen. Diese kostenintensiven und nicht vorhersehbaren Arbeiten haben unsere Jahresrechnung mit insgesamt 50'000.00 CHF stark belastet. Die Jahresrechnung schliesst daher mit einem Reinverlust von rund 7'000.00 CHF ab.

Die zweite Bauphase der Netzmodernisierung konnte abgeschlossen werden. Die LWL-Zuleitung zur Node 12 wurde realisiert und es sind nun 16 von 20 projektierten Quartierzentralen, mit 1.2 GHz tauglichen Material, in Betrieb. Leider konnten wir den geplanten Ersatz der bestehenden 862 MHz Arcodan Verstärker, im Jahr 2017, nicht realisieren. Die neuen 1.2 GHz Verstärker standen vom Hersteller noch nicht für die Montage zur Verfügung.

In der Zwischenzeit konnten die neuen 121 Technetix-Verstärker vom Lieferanten geliefert werden. Diese Verstärker werden im ersten und zweiten Quartal 2018 montiert. Die Fernsehgenossenschaft Dulliken besitzt danach eines der modernsten 1 GHz Kabelnetze im Yetnetverband.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr, zur Erledigung der laufenden Geschäfte, an drei Sitzungen. Ernst Rüfenacht, Daniel Keller und ich haben am 31.05. und 29.11.2017 an den Delegiertenversammlungen des Yetnet-Verbandes teilgenommen.

Den Mitarbeitern der Firma WD Comtec insbesondere dem Projektleiter, Anton Schwaller, möchte ich für die stets zuverlässige und kompetente Arbeit danken.

Besonderer Dank gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand die mich mit Rat und Tat unterstützen und strategische Entscheide mittragen.

Ihnen allen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter danke ich für ihre Unterstützung und Verbundenheit zu unserer Genossenschaft sowie den Besuch an dieser Generalversammlung.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Der Vizepräsident, Ernst Rüfenacht, dankt dem Präsidenten für seine ausführliche Berichterstattung über das ereignisreiche vergangene FGD-Jahr. Er hebt den professionellen Einsatz und das wertvolle Wissen des Präsidenten hervor, dank welchen die FGD sehr profitieren kann. Mit der Hoffnung AJ möge der FGD noch lange zur Verfügung stehen und dem Dank an die Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit schliesst ER seine Worte.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2017

Der Kassier, Daniel Keller, erläutert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2017. Die FGD steht finanziell weiterhin sehr gut da und kann die erforderlichen Investitionen mit eignen Mitteln vornehmen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 6'681.25.

Der Präsident liest den Revisionsbericht vor. Die Prüfung der Jahresrechnung, nach dem Schweizer Standard der eingeschränkten Revision, wurde vom Revisor, Bruno Gervasoni, durchgeführt. Im Bericht bestätigt er die einwandfreie Buchführung, die Übereinstimmung der Bilanz per 31.12.2017 und der Betriebsrechnung 2017 mit der Buchhaltung und empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018 werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier für die kompetente und exakte Buchführung sowie den grossen geleisteten Arbeitsaufwand.

6. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Gebührentarif 2019

Die Gebühren für das Jahr 2019 werden wie folgt belassen:

Anschlussgebühren

1-Familienhaus	CHF 1'500
2-Familienhaus, je Wohnung	CHF 850
3-Familienhaus, je Wohnung	CHF 750
4-Familienhaus, je Wohnung	CHF 650
5-Familienhaus, je Wohnung	CHF 550
ab 6-Familienhaus, je Wohnung	CHF 450

Gewerbebetriebe bezahlen innerhalb eines zusammenhängenden Areals pro 5 Anschlussdosen oder Teile davon einen Hausanschluss von CHF 1'500.00.

Unterhaltsgebühren

Für alle Neuanschiesser beträgt die monatliche Unterhaltsgebühr CHF 18.00, exkl. MWST.

Abonnenten bezahlen monatlich CHF 29.00, exkl. MWST.

Variante 1

Die Unterhaltsgebühr für EFH bis und mit 6-FH beträgt monatlich CHF 13.50, exkl. 8 % MWST.

Variante 2

Für 7-FH und mehr Wohnungen beträgt die Unterhaltsgebühr monatlich CHF 18.00, exkl. MWST.

Der Gebührentarif 2019 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Revisor, Bruno Gervasoni, zugel. Revisionsexperte, wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

9. Stand der Arbeiten Netzmodernisierung

Anhand des Bauphasenplans informiert der Präsident über den aktuellen Stand der Modernisierung. (siehe mehr dazu im Jahresbericht des Präsidenten)

Zurzeit befindet man sich in der vorletzten Bauphase im Gebiet Coop/Industrie Nord. In ca. 2 Jahren, wenn UKW wegfällt, müssen nur noch die Filter in den Verstärkern gewechselt werden und die FGD ist dann bestens gewappnet für die nächsten 10-12 Jahre. Für die letzte Phase in ca. 2 Jahren, wird eine neue Offerte von WD Comtec AG eingehen.

Glasfaser ist von der FGD auf Wunsch lieferbar.

Kein weiteres Wortbegehren.

10. Verschiedenes

Kein Wortbegehren.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung und das damit verbundene Interesse an der FGD, bedankt sich der Präsident, AJ, bei den Anwesenden und lädt alle zu einem Glas Wein mit Käse- und Fleischplatte ein.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

.....
André Jäggi, Präsident

.....
Priska Felber, Sekretärin